

## Seniorenunion erkundet den Oberen Bayerischen Wald

Rottal-Inn. Die diesjährige Kulturfahrt der Seniorenunion Rottal-Inn der CSU mit Reiseleiter Sigi Gruber führte heuer in den Oberen Bayerischen Wald. Bereits auf der Hinfahrt erhielten die interessierten Teilnehmer umfangreiche Informationen über die Entstehung und die Geologie, die Landschaften und Berge, den Fluss Regen, den Strukturwandel und die gewachsene Bedeutung des Fremdenverkehrs eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Europas.

Als erstes Ziel steuerte man die Kreisstadt Cham an. Die beiden Stadtführer erläuterten u. a. die drei Figuren auf dem vom Eggenfeldener Künstler Johann Michael Neustifter stammenden Marktplatzbrunnen und zeigten Drehorte des unter dem Regisseur Bernhard Wicki in Cham entstandenen Antikriegsfilms „Die Brücke“.

Anschließend fuhr man an der frühgotischen Kirche Chammünster und der Drachenstadt Furth vorbei zum Mittagessen in den romantisch gelegenen Gasthof am Steinbruchsee. Bestens gestärkt genossen die Senioren vom Bus aus die herrliche Landschaft am Drachensee, in dem das Wasser des in Tschechien entspringenden Flusses Chamb aufgestaut wird. An Eschlkam, dem Geburtsort des bekannten Bayerwalddichters „Waldschmidt“ vorbei, wurde das Hauptziel des Nachmittags erreicht, nämlich der bedeutendste Wallfahrtsort des Bayerischen Waldes Neukirchen beim Heiligen Blut. Dort erzählte Sigi Gruber die Legenden über die Entstehung der Marienwallfahrt und berichtete über den Aufschwung und die heutige Bedeutung der Wallfahrt. Er führt auch durch die prächtig ausgestattete Marienkirche mit der wundertätigen Gnadenfigur im Schrein. Dieser Teil des Gotteshauses bildet zusammen mit der Klosterkirche der Franziskanermönche eine sehr selten zu sehende Doppelkirche.

Über die Talstation des Hohen Bogens mit seinen zwei sog. Natotürmen und dem Sendeturm des Bayerischen Rundfunks, die Bayerwaldort Arrach am Osser im Tal des Weißen Regens, das Glasdorf Arnbruck im Zellertal, den als Industriestandort geltenden Markt Teisnach wurde die Fahrt fortgesetzt. Im landschaftlich herrlich gelegenen Wild Berghof Buchet kehrte man schließlich noch zu einer Brotzeit ein und genoss von dort aus den Blick auf den Vorderen Bayerischen Wald und das Donautal, bevor man bereichert mit vielen Eindrücken das heimatische Rottal ansteuerte.



Besonders beeindruckt zeigten sich die Seniorinnen und Senioren von der Doppelkirche und dem siebenstöckigen Kirchturm in Neukirchen beim HI. Blut